

**VII. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser**  
**aus Grundstücksabwasseranlagen der**  
**Gemeinde Grödersby**  
**(Abwasseranlagensatzung – 2000)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 31 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 2004 (GVOBl. S. 8), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499), der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2007 (GVOBl. S. 362) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1990 (GVOBl. S. 545), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 07.05.2019 folgende VII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Grödersby erlassen:

**Artikel I**

§ 8 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Die Reinigungsgebühr beträgt **35,24 €** für jeden angefangenen Kubikmeter. Sie wird nach der aus der Grundstücksabwasseranlage abgefahrenen Schlamm- und Abwassermenge erhoben. Zur Abfuhrmenge gehört auch das für das Absaugen gegebenenfalls erforderliche Spülwasser. Als Berechnungseinheit gilt der Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhaltes, gemessen an der Messeinrichtung des Spezialabfuhrfahrzeuges. Für das ggf. erforderliche Aufspülen nicht pumpfähigen Schlammes beträgt die Reinigungsgebühr 7,74 € pro angefangenen Kubikmeter zusätzlich.

**Artikel II**

Diese VII. Nachtragssatzung tritt am 03.06.2019 in Kraft.

Grödersby, den 08.05.2019

Gemeinde Grödersby  
Der Bürgermeister  
Gez. Andresen